

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon +49 (0) 75 31/6 56 33, Fax +49 (0) 75 31/81 85 38

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 157

Juli 2000

Zusammengestellt von
Matthias Hemprich, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch, Hans Leuzinger,
Ulrich Maier, Anne Puchta und Peter Willi

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Jahrestreffen der OAB

Unsere diesjährige Tagung findet am **Samstag, 4. November 2000**, 14.00 Uhr, wieder in der Aula der Kantonsschule Romanshorn, Weitenzelgstraße, statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Für das Programm werden noch Beiträge erbeten.

Internationale Wasservogelzählung Bodensee

Die monatlichen Wasservogelzählungen finden in der Saison 2000/2001 an folgenden Terminen statt: 17. Sept. (zusätzlich Erfassung der Haubentaucher-juv. und Höckerschwan-Familien), 15. Okt., 12. Nov. (mit allen Möwen), 17. Dez. 2000, 14. Jan. (mit allen Möwen), 18. Febr., 18. März, 8. April (statt 15.) 2000.

Der Apriltermin wird auf 8. April vorverlegt, weil der 15. April auf Ostern fällt.

Die Großmöwen sollen wieder zusätzlich an allen Zählterminen erfasst werden (als Silbermöwen bitte nur sicher bestimmte Altvögel eintragen). Außerdem bitten wir herzlich, bei allen Zählterminen folgende Arten zu erfassen: Rohrdommel, Silberreiher, Teichhuhn, Gebirgsstelze und Wasseramsel.

OAB-Homepage

Webadresse der OAB: <http://www.bodensee-ornis.de>

Seit einigen Wochen ist die OAB im Internet mit einer eigenen Homepage vertreten. Susanne Schwarz hat sie gemeinsam mit Christian Gönner und einigen weiteren Interessenten realisiert. Leider konnte das Kürzel OAB nicht als Adresse verwendet werden, da diese Webadresse bereits von anderen Organisationen im Netz genutzt wird.

Es ist ein erster Versuch, einige Aspekte unserer Arbeit darzustellen. Webseiten sind dynamisch. Sie können und sollen sich verändern, weiterentwickeln! Wer dazu seinen Beitrag leisten möchte, ist herzlich aufgefordert, das zu tun. Kritik ist durchaus erwünscht - wenn sie durch konstruktive Beiträge angereichert ist. Wer also beispielsweise bestimmte Informationen oder Bilder vermisst, kann diese gerne als ausformulierte Texte bzw. als webtaugliche Bilddatei und Textinfo an die Webredaktion schicken. Texte können als normale Textdatei geschickt werden, Bilder mit bis zu 256 Farben als jpg-Datei, andere als gif-Datei – bitte gezippt! !

Die Adresse der Redaktion: Susanne.Schwarz@surf24.de

OAB-Brachvogel-Projekt, Einladung zur 2. Projektinformation

Im Hinblick auf das Ende November 2000 beginnende zweite Projekthalbjahr zur Erfassung der am Bodensee überwinterten Brachvögel wird zuvor wieder eine ausführliche Projektbesprechung durchgeführt. Diese findet statt am **Samstag, 28. Oktober 2000**, 14.00 – 17.00 Uhr in **Romanshorn**, Hotel Bodan, Seeblicksaal, gleich gegenüber Bahnhof. Wer sich für das Projekt interessiert und mitarbeiten möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Wir besprechen die Ergebnisse des vergangenen Winters wie auch das Vorgehen für die neue Zählseason. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Projektkoordinator: Stephan Trösch, Hintergasse 22, CH-8268 Salenstein, Tel G: +41 (71) 672 74 74, E-Mail: brachvogel@bluewin.ch

Bericht über das Frühjahr 2000

Redaktionssitzung: 25. Juni 2000; Redaktionsschluss: 29. Juli 2000

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die Beiträge zum vorliegenden Rundbrief und wünschen uns auch weiterhin eine gute und intensive Zusammenarbeit! Besonders dankbar sind wir für alle Beobachtungen, die bereits auf Diskette oder per E-Mail im **OAB-Datenformat** (siehe Seite 11) gemeldet werden. Sie erleichtern uns dadurch die Dokumentation und Auswertung der Daten in entscheidendem Maße.

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter (Gesamtverzeichnis):

GA	Georg Armbruster	HL	Hans Leuzinger	RS	Rolf Schlenker
AB	Arne Brall	NL	Norbert Lenz	RSo	Roland Sokolowski
DB	Daniel Bruderer	RM	Richard Mitreiter	SS	Siegfried Schuster
GB	Hans-Günther Bauer	UM	Ulrich Maier	WSü	Werner Schümperlin
VB	Vinzenz Blum	RO	Rudolf Ortlieb	AT	Albrecht Teichmann
MD	Michael Dienst	AP	Anne Puchta	ETha	Ernst Thalmann
MDe	Markus Deutsch	BP	Bruno Pitsch	GT	Gerhard Thielcke
GD	Gerold Dobler	BPo	Bernhard Porer	ST	Stephan Trösch
HE	Hans Eggenberger	FP	Frank Portala	JU	Jürgen Ulmer
HF	Helmut Fries	HR	Hermann Reinhardt	EW	Edith Winter
WF	Walter Frenz	JR	Jürgen Resch	HeWe	Heinrich Werner
CG	Christian Gönner	ASm	Andreas Schmidt	HWa	Hartmut Walter
DH	Diethelm Heuschen	ASö	Alwin Schönenberger	HWe	Hanns Werner
MH	Matthias Hemprich	ASt	Albin Stierli	PW	Peter Willi
GJu	Georg Juen	BS	Bernd Schürenberg	SW	Stefan Werner
HJ	Harald Jacoby	BSa	Brigitte Schaudt	UW	Udo von Wicht
DK	Detlef Koch	ES	Ekkehard Seitz	UZ	Ulrich Zeidler
GK	Gerhard Knötzsch	HSm	Hermann Schmid	Vowa	Vogelwarte
PK	Peter Knaus	HSt	Herbert Stark	WVZ	Wasservogelzählung
GL	Guido Leutenegger	MSch	Martin Schneider-Jacoby		

Institutionen/Quellen:

ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission

Beobachtungsorte:

Arh.	Altrhein	LI	Kreis Lindau
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel
Lau.	Lauteracher Ried		

Allgemeine Bemerkungen:

Das Frühjahr war überdurchschnittlich trocken und warm (von März bis Mai 1.6° bis 3.0° zu warm, siehe Tabelle Witterungsdaten). Bereits von Ende April bis Mitte Mai wurden immer wieder sommerliche Werte von >25 °C erreicht. Es gab weder markante Kälteeinbrüche noch Starkregen. Entsprechend ruhig und ohne auffällige Zugstaus verlief der Heimzug. Für gewisse Arten waren die Äcker zu trocken (z.B. Kampfläufer, Steinschmätzer). Von einigen Zugvogelarten wie Schwarzmilan, Mauersegler, Felsenschwalbe, Fitis und Pirol trafen die ersten Individuen sehr früh ein. Andere Arten ließen jedoch - von einzelnen Pionieren abgesehen - sehr lange auf bis warten, z.B. Grauschnäpper, Sumpfrohrsänger und Neuntöter.

Überschwemmungsflächen fehlten weitgehend. Deshalb blieben rastende Wasserläufertrupps fast völlig aus. Auch der Wasserstand des Sees war ungewöhnlich: Während des Herbstes und Winters sank er nie unter die 300-cm-Marke; bei über 330 bereits im März waren die Schlickflächen klein oder gar schon überschwemmt. Im Mai waren nur noch im Rhd. kleine Schlickbänke vorhanden.

Bemerkenswert waren die im Vergleich zu früheren Jahren als riesig zu bezeichnenden Ansammlungen von Trauerseeschwalben, aber auch die große Zahl von Weißbart-Seeschwalben.

Auch eine Vielzahl seltener Arten ist beobachtet worden, sicher zum Teil infolge der stark gestiegenen Beobachtertätigkeit insbesondere im Rheindelta: Steppenkiebitz, Terekwasserläufer, Rüppellseeschwalbe, Zitronenstelze und Orpheusspötter wurden auch schon in früheren Jahren beobachtet.

Dagegen ist der Buschrohrsänger neu für den Bodensee – vorbehaltlich der Anerkennung!

Witterungsdaten von Konstanz, mitgeteilt vom Deutschen Wetterdienst, Konstanz:

2000	März	April	Mai	Juni
Monatsmitteltemperatur (°C)	6.3	10.8	16.1	19.1
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>4.7</i>	<i>8.7</i>	<i>13.1</i>	<i>16.3</i>
Frosttage (Min. <0°C am Erdboden)	13	5	0	0
Frosttage (Min. <0°C in 2 m Höhe)	3	1	0	0
Niederschlagsmenge in mm	46.5	42.4	56.4	68.4
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>50.6</i>	<i>68.1</i>	<i>85.3</i>	<i>105.0</i>
Pegelmittel Kstz. in cm	331	332	396	407
<i>Durchschnitt 1943-1992</i>	<i>288</i>	<i>315</i>	<i>356</i>	<i>407</i>

Die einzelnen Arten:

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission (A, CH oder D) mitgeteilt.

Sterntaucher: Beobachtungen von 1-5 Ind. an der Radam (SW), im Rhd. (MDe, MH, BPo, JU, dort maximal 7 Ind. am 06.03., R. Hasler) und im Erisk. (WF, mit Maximum von 13 Ind. am 27.04., GK), Letztdatum am 22.05. (2 Ind. Strandbad Frhf., M. Schleicher).

Eistaucher*: Langes Verweilen von Altvögeln im Prachtkleid, so ein Ind. am 10. und 2 Ind. am 17.05. Kesswil (HL, W. Geiger, U. Rindlisbacher) und ein Ind. am 18.05. Frhf.-Fischbach (M. Schleicher).

Gelbschnabeltaucher*: Das Ind. bei Gundholzen/Höri (siehe OR 156) wurde letztmals am 28.03. bei der Mett. beobachtet (HR).

Ohrentaucher: Am 31.05. in der Heb. einer im Prachtkleid bei Schwarzhalstauchern (HJ, D. Scholl).

Nachtreiher: Recht gutes Auftreten schon ab 07.04. (2 Ind. Rad., SS), vor allem im Rhd. 14./15.04. 3 Ind. (R. Hasler, ASö), 16.04. 2 Ind. (JU, S. Olschewski), 29.04. 14 Ind. (MDe, MH, BPo, ST, SW), 02.06. ein Ind. (ASö) und 08.06. 7 Ind. (JU), im Wollr. am 16.04. ein Ind., am 09.05. 1-2 und am 24.5. 2 Ind. (HF) sowie im Tägermoos/Seerhein 5 Ind am 29./30.04. (W. Entress, W. Häusler), über Kstz. und Reichenau-Lindenbühl nachts Rufe (HF), am Mindelsee 07.05. ein Ind. (GT) und Mett. 09.06. 2 Ind. (SS).

Rallenreiher: Je ein Ind. am 05.05. an der Bregam. (EW) und am 28.05. Rsp. (M. Basen, GB).

Seidenreiher: Nur im Rhd. Beobachtungen von einem Ind. zwischen 21.04. (Rhd., M. Leuzinger) und 13.06. (AP, ST, JU, EW); am 29.05. 4 Ind. (JU).

Silberreiher: 1-4 Ind. bis zum 20.04. im Raum Rad. (WF, MH, M. Schleicher, SS, SW), bis 05.05. Wollr. (HF), bis 08.05. Rhd und Bregam. (VB, JU, EW) und 14.04. Erisk. (B. Höfter). Maximum von 16 Ind. am 15.04. Rhd. (JU). Außerdem an folgenden Gewässern außerhalb des Sees: 12.03. Weitenried (HR), 22.03. Raderacher Weiher (AP), 25.03. Hepbacher Ried (MH, M. Milow, M. Schleicher) je 1 Ind. und 5 Ind. am 09.04. Leimbacher Ried (GK).

Purpureiher: Einzelvögel zwischen dem 21.04. (M. Leuzinger) und 05.06. (AP) Rhd., Wollr. (HJ, ST, M. Basen, P. Raidt, B. Snellgrove), Bündtlisried (HR) und Bibernühle (HeWe, SW), außerdem 3 Ind. am 11.05. Wollr. (BPo).

Schwarzstorch: Nur 4 Meldungen: drei Ind. am 23.03. über das Rhd. ziehend (B. Keist), je ein Ind. am 28.03. Föhrenried/Weingarten (M. Lechner, RO), am 10.04. im Rhd. (W. Leuthold) und am 01.06. über den Hohentwiel ziehend (HeWe, SW).

Singschwan: Die im Erm. überwinterte Familie mit 7 farbmarkierten Jungen verließ bereits Ende Januar den Bodensee und erschien am 07.02. mit 4 juv. am letztjährigen Brutplatz im Spreewald (F. Kuba), 2 weitere juv. wurden am 10.02. wenige Kilometer entfernt entdeckt (K.-P. Kossellek), der siebte Jungvogel wurde erst „deutlich später“ beobachtet (genaues Datum fehlt, Mitt. A. Degen).

Löffler: Am 19.05. im Rhd. ein Ind. (JU).

Brandgans: Im Rhd. bis zum 27.05. (ST) meist 1-2 Ind., am 17.04. jedoch 7 Ind. (JU) und am 19.04. 8 Ind. (A. Täschler).

Blauflügelente: Am 29.05. im Ww. ein ♂ (JU).

Zimtente: Am 25.04. an der Radam. ein voll flugfähiges Ind. (H. Gießler, S. Olschewski).

Silberente (*Anas versicolor*): Am 28.03. im Alten Rhein ein ♂ (JU).

Bergente: Im Rhd. wieder eine große Gruppe im März/April: 28.03. 80 Ind. (JU), am 15.04. 41 Ind. (W. Zanola) und am 21.04 (und vermutlich auch 27.04.) noch 38 Ind. (PW)

Wespenbussard: Nur zwei größere Zugtrupps: am 13.05. Hohenems 20 Ind. (DK u.a.) und am 14.05. Erisk. 11 Ind. (L. Ramos).

Schwarzmilan: Bereits am 22.02. im Weitenried/Hegau 2 Ind. (GB).

Schlangenadler*: Am 22.04. im Rhd. ein Ind., das eine Ringelnatter erbeutet (H.-U. Dössegger), am 03.05. ein Ind. über Immenstaad ziehend (W. Frenz) und ein Ind. im Rhd. übers Rheintal fliegend am 01.06. (PW).

Wiesenweihe: Neun Beobachtungen zwischen 15.04. (Lustenau ein ♂, ASö) und 06.05. (ein ♂ vj. Rad. Aachried, SW) und ein ♂ noch am 21.05. im Lau. (ASö).

Fischadler: Unter nur sieben Beobachtungen fällt ein sehr frühes Datum auf: am 05.03. ein Ind. übers Weitenried/Hegau fliegend (SS).

Rotfußfalke: Sieben Beobachtungen zwischen 22.04. (ein vj. Wollr., BPo) und 29.05. (ein ♂ Lustenau, ASö) betreffen durchwegs nur Einzelvögel.

Kranich: Nur eine Beobachtung einer Familie (2 ad./1 vj.) im Hepbacher Ried am 20.03. (MH, M. Schleicher).

Austernfischer: Ein Ind. am 22.04. im Wollr. (BPo), am 15.05. 5 Ind. (!) im Sd. (JU) und ein Ind. vom 02.06. bis 07.06. im Strandbad Frhf. auf der Liegewiese (GK). Vielleicht dasselbe Ind. am 14.06. auf einer Wiese im Rad. Aachried (SW) und am 17.06. bei Langenargen (UM).

Stelzenläufer: Am 19.04. 2 Ind. und am 21.04. ein Ind. (VB, PW u.a.) in der Fb. Im Wollr. am 20.04. ein immat. ♂ (HF, BPo) und am 23.04. ein ad. ♂ (BPo).

Säbelschnäbler: Je ein Ind. am 20.03. (PW), am 05.05. (W. Leuthold) und am 15.05. (JU) im Sd. sowie am 05.05. im Wollr. (HF).

Seeregenpfeifer: Am 21. und 22.04. ein ♂ im Wollr. (BPo, ST) und ein Ind. vorbeifliegend am 17.5. im Rhd. (PW).

Steppenkiebitz*: Am Lengwiler Weiher/TG entdeckte HE am 03.05. ein Ind.

Sanderling: Unter den zehn Beobachtungen zwischen 19.04. (M. Leuzinger) und 07.06. (PW) fällt besonders die Beobachtung von 9 Ind. am 27.04. im Erisk. (GK) auf.

Temminckstrandläufer: Zwischen 16.04. und 21.05. im Rhd. 6 Beobachtungen mit max. 5 Ind.. am 06.05. (GJu, M. Schleicher). Im Wollr. am 24.04. einer (BPo, ST).

Kampfläufer: Wegen des hohen Wasserstandes nur schwacher Durchzug. Lediglich im Rhd. mit 55 Ind. am 06.03. (PW) und 80 am 25.03. höhere Zahlen (W. Einsiedler). Im Wollr. max. 21 Ind. am 15.04. (BPo) und 16 Ind. am 10.04. im Erisk. (AP).

Zwergschnepfe: Bei Wolfurt am 15.03. ein Ind. und am 21.03. 3 Ind. (ASö) und im Weitenried zwischen 17. und 22.03. bis 2 Ind. (S. Olschewski, SW).

Uferschnepfe – *Limosa l. islandica**: Am 27./28.03. hielt sich im Wollr. ein Ind. auf, das Merkmale der Unterart *islandica* aufwies. Protokoll liegt vor (I. Weiß, M. Basen).

Teichwasserläufer: Nur eine Meldung vom 27.04. im Rhd. (ein Ind., PK).

Terekwasserläufer*: Am 21.05. entdeckten U. und P. Rindlisbacher ein Ind. im Sd. Der Vogel wurde am 23.05. nochmals von O. Graf, GJu und ASö gesehen.

Thorshühnchen*: Am 03.05. im Rhd. ein ♂ im Brutkleid (PW).

Zwergmöwe: Schwacher Durchzug. Im Erisk. am 21.04. 17 ad. und 2 vj. (WF, GK) und im Wollr. am 08.05. 12 vj. und am 11.05. 45 ad. und 30 vj. (BPo). Im Rhd. max. 8 ad. und 7 vj. am 17.05. (PW).

Lachseeschwalbe*: Am 24.05. im Rhd. ein Ind. über Feldern jagend und ruhend (PW).

Rüppelseeschwalbe*: Am 26. und 27.05. an der Rheinmündung ein Ind., das von vielen Beobachtern gesehen wurde (W. Einsiedler, UM, K. Pudimat, M. Schleicher). Zweiter Nachweis für das Bodenseegebiet!

Küstenseeschwalbe*: Je eine am 16.04. in der Heb. (I. Weiß) und am 30.05. im Sd. (CG).

Zwergseeschwalbe: Im Rhd. je ein Ind. am 13./14.05. und 17.05. (O. Graf, M. Schleicher, ST, PW).

Weißbart-Seeschwalbe: Wie in den Vorjahren (1998/99) relativ starker Durchzug: 23 Daten zwischen 15.4. und 14.6., vor allem im Rhd., hier max. 20-25 Ind am 13./14.05. (O. Graf, DK, P. Rittmann, M. Schleicher, I. Weiß); im Erm. 3-6 Ind. zwischen 07.05. und 14.05. (HJ, BPo, P. Raidt, ST); an der Radam. 5 Ind. am 21.4. (SW).

Trauerseeschwalbe: Ab Anfang Mai größere Trupps, Hauptdurchzug Mitte Mai mit 350-450 Ind. am 13./14.05. im Rhd. (CG, O. Graf, M. Schleicher), 100 Ind. am 14.05. im Erm (ST) und >80 Ind. am 13.05. an der Hornspitze (SS). Weitere größere Gesellschaften am 07.05. mit 154 Ind. im Erm. (ST) und 40-47 Ind. im Erisk. (GK, L. Ramos).

Weißflügel-Seeschwalbe: Sechs Daten im Rhd. von 1-3 Ind. zwischen 27.04. und 19.05. (H. Klopfenstein, W. Leuthold, P. Rittmann, ST, JU u.a.); ein Ind. am 04.05. im Erm. (P. Raidt).

Mauersegler: Wie im Vorjahr sehr frühe Ankunft: am 08.04. ein Ind. im Rhd. (BPo) und am 09.04. ein Ind. im Wollr. (HJ).

Alpensegler: Am 19.04. ein Ind. bei Markelfingen (HR), am 21.04. 12 Ind. am Hohentwiel (SW) und am 22.5. ein Ind. bei Kreßbronn (L. Ramos).

Bienenfresser: Am 14.05. beobachtete P. Berthold mind. 8 Ind., die an einem Südhang bei Owingen-Billafingen Insekten jagen. 1982 haben in diesem Raum 2 Paare erfolgreich gebrütet.

Wiedehopf: Durchzug zwischen 23.03. (ein Ind. bei Wolfurt, ASö) und 07.05. (ein Ind. bei Dornbirn, ASö) von 6 Einzelvögeln.

Felsenschwalbe: Bereits am 27.02. beobachtete ASö 3 Ind. bei Hohenems; bisher früheste Feststellung am 06.03.

Rauchschwalbe: Erste Beobachtungen am 08.03. (ein Ind. Radam., S. Olschewski) und am 15.03. (ein Ind. Rhd., JU).

Brachpieper: Von 11 Beobachtungen mit insgesamt 25 Ind. zwischen 09.04. und 17.05. maximal 6 Ind. am 25.04. (MDe, UM) und 5 Ind am 30.04 (ST) im Rhd.

Bergpieper: Vgl. OR 156: Wie im Vormonat noch 80 Ind. am Schlafplatz am 25.03. im Rad. Aachried, dort am 08.04. 50, am 29.04. noch ein Ind. (AB).

Schafstelze:

M. f. flava: Durchzug zwischen 27.03. und 22.05. mit maximal 40 Ind. am 27.04. im Rhd. (PW).

M. f. thunbergi: Neben Einzelvögeln maximal ca. 50 Ind. am 13.05. im Rhd. (ST).

M. f. cinereocapilla: Vier Beobachtungen: im Rhd. am 28.03. 2 ♂ (JU), 21.04. 1 ♂, 1 ♂ Rhd (PW, W. Einsiedler), 25.04. 2 ♂ (UM, JU) und ein ♂ im Rad. Aachried am 06.05. (SW). Über eine Brut im Rhd. berichten wir in OR 158.

M. f. feldegg: Im Erisk. am 24.04. ein ♂ (GK). Im Rhd. je ein ♂ am 20.05. (P. Bösch, BSa) und 26.05. (W. Einsiedler, GJu, UM, ASö). Über 2 Brutpaare im Rhd berichten wir im nächsten OR.

Zitronenstelze*: Am 06.05. im Sd. ein Ind. (R. Martin u.a.). Ausführliches Protokoll liegt vor.

Rotdrossel: Bei Horn/Höri am 25.03. ca. 100 Ind. (AB).

Schlagschwirl: Bei Fenken/RV am 08.06. einer singend (MH).

Buschrohrsänger*: Am 01.06. und 07.06. im Hö. einer singend. Gesangsaufnahmen liegen vor (PW).

Orpheusspötter: Ein singendes Ind. am 02.06. bei Oberteuringen/FN (WF, GK).

Berglaubsänger: Fünf Einzeldaten ohne räumliche Zentrierung liegen vor vom Hohenstoffeln am 30.04. (1 singend, SW), vom Erisk. am 26.04. (1 singend, GK), vom Rhd. am 21.04. zwei singende und 24.05. ein singender (PW) sowie von Weingarten/RV am 22.06. (1 Ind., MH).

Waldlaubsänger : Lediglich vier Meldungen mit 2 singenden Ind. am 28.04. und ein Ind. am 01.05 im Erisk. (AP). Am 11.05. am Hohentwiel (I. Weiß) und am 30.05. im Hockgraben/Kstz. (M. Basen) je ein Ind.

Fitis: Bereits am 21.03. ein singender bei Raderach/Efrizweiler (AP), am 28.03 im Rad. Aachried zwei Sänger (AB) und einer im Wollr. (I. Weiß). Außerdem je ein Ind. am 01.04. beim Güterbahnhof Lindau (AP), am 02.04. im Wollr., 05.04. Strandbad Horn/Kstz. (I. Weiß) und ebenfalls am 05.04. einer in Weingarten/RV (MH).

Zwergschnäpper*: Ein singendes ad. ♂ am 07.05. im Stadtbereich Ravensburg in einem Garten (BSa) - Protokoll liegt vor, ein weiteres singendes Ind. am 26.05. im Wollr. (I. Weiß) - Protokoll fehlt.

Pirol: Fünf Aprildaten; bereits am 21.04. einer im Hö. (PW) – zweitfrühestes Bodenseedatum! Am 25.04 einer im Hö. (MDe, UM, M. Schleicher), am 27.04 . ein Ind. im Wollr. (I. Weiß), 28.04. zwei im Mooswald/Höri (AB) und am 29.04 je einer im Fu. und Sd. (P. Rittmann).

Star: Aufgrund des Altschilfzusammenbruchs waren die traditionellen Schlafplätze kaum nutzbar. So liegen aus dem Rhd. keine Meldungen vor (PW); ebenso aus der Reutiner Bucht/LI; hier in den Vorjahren regelmäßig mehrere Tausend (AP). Am 20.03. und 25.03. je 4000 (M. Basen, ST) und am 27.03. 2400 Ind. im Wollr. (M. Basen, I. Weiß).

Girlitz: Bei Böhringen am 11.03 ca. 30 Ind. und im Rad. Aachried am 25.03. 20 Ind. (AB). Ein großer Trupp am 09.04. bei Nussdorf/Überlingen mit 150 Ind. (I. Weiß).

Bluthänfling: Größere Frühjahrsansammlungen am 11.03. bei Böhringen ´mit 25 Ind. (AB), bei Frhf.-Fischbach 60 Ind. (O. Graf), am 10.04. 60–70 Ind. und am 17.04. 20 – 30 Ind. bei Unterteuringen/FN (AP).

Zaunammer: Ein singendes ♂ am 09.04. bei Immenstaad/FN (MH, A. Milow).

Ortolan: Zwischen dem 16.04. (BPO, I. Weiß) und dem 30.04. (ST) 16 Beobachtungen mit insges. 43 Ind. (max. 9 Ind. am 25.04. im Rhd., MDe, UM).

Rohrhammer: Im Erisk. am 07.02. abends 17 Ind. zum Schlafplatz (GK); am 12.02. 18 rastende Ind. bei Bankholzen/KN und 50 im Trupp bei Radolfzell (AB).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über die **Brutzeit 2000**. Wir erbitten Ihre Meldungen **nach Arten getrennt** auf Blättern im Postkartenformat sowie auf Diskette oder per E-Mail bis zum **15. September 2000** an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel. +49 (0) 75 31/6 56 33, Fax +49 (0) 75 31/81 85 38; E-Mail: HaraldJacoby@t-online.de
Besonders dankbar sind wir für alle Beobachtungen, die bereits im OAB-Datenformat (siehe Seite 11) gemeldet werden.

Spenden für die OAB

Bei folgenden Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich:

Ernst Auer 50 DM, Prof. Dr. Hans-Joachim Pflüger 80 DM, Alwin Schönenberger 50 DM, Stephan Trösch 20 sFr., Dr. Peter Weber 300 ATS.

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie bitte Ihren freiwilligen Beitrag auf eines der folgenden Konten:

217-724.810.01 G	UBS Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen	
660 22658 00	Baden-Württembergische Bank Konstanz	(BLZ 690 200 20)
1900 968	Raiffeisen-Landesbank Bregenz	(BLZ 37462)

Winfrid A. Jauch gestorben

Im letzten Rundbrief konnten wir darüber berichten, dass Dr. Winfrid A. Jauch am 11. November 1999 seinen Achtzigsten feiern durfte. Leider verstarb Dr. Jauch nur wenige Monate danach am 27. März 2000. Eine Würdigung seines Engagements erschien im SÜDKURIER am 6. April 2000 (siehe unten).

Frauenarzt und Naturforscher

Zum Tod von Winfrid Jauch – Pionier des Naturschutzes und Inhaber einer Privatklinik

Wer mit ihm durch seine alte Klinik am Salzberg wanderte, durchstreifte ein Leben voller Geschichten: Da lagen seltene Versteinerungen aus fernen Landen, dort stapelten sich großformatige Natur-Fotos aus den dreißiger Jahren, hier ein Berg wissenschaftlicher Aufsätze über Wasserstände des Bodensees, Vogelflugbahnen und aussterbende Wasservogelarten. Zu jedem Bild, jedem Sammelstück konnte Jauch etwas erzählen - anschaulich und von erstaunlicher Tiefenschärfe im erinnerten Detail.

Winfrid Jauch war Arzt aus Berufung; aus Leidenschaft aber war er Naturforscher, Vogelkundler und nach dem Krieg einer der frühen Naturschützer der Bodenseeregion. Am Montag vergangener Woche ist, wie bekannt wurde, der Arzt und Forscher in seiner Heimatstadt Konstanz 81jährig gestorben.

Schon als Kind war er vom Vater zum deutschen Vogelschutzbund angemeldet worden. Im Alter von 17 Jahren hielt der gebürtige Konstanzer seinen ersten Lichtbildervortrag über die Bodenseelandschaft. Nach dem Kriegseinsatz folgte das Medizinstudium und einige Jahre später die Gründung einer eigenen Klinik. In seiner Privatklinik auf dem Salzberg wurden Schwangere und Frauen in Not betreut und Generationen von kleinen Konstanzerinnen und Konstanzern auf die Welt gebracht.

Doch neben der engagierten, teils mutigen Arbeit als Arzt, widmete Jauch einen Großteil seines Lebens dem Ausbau des Naturschutzes. Die Auszeichnung des Wollmatinger Rieds mit dem Europa-Diplom ist mit den Bemühungen des früheren Kreisbeauftragten für Naturschutz um diese Riedlandschaft zu verdanken. Er trat in den 50er Jahren Plänen entgegen, das Ried als Truppenübungsplatz auszuweisen.

Neben der politischen Arbeit zog Jauch mit Kamera und Ruderboot ins Ried hinaus, um seltene und aussterbende Wasservogelarten mit der Kamera einzufangen. Es bleibt zu hoffen, dass die so entstandene einmalige fotografische Sammlung nach seinem Tod der weiteren wissenschaftlichen Forschung erhalten bleiben wird.

Vor drei Jahren ehrte das Naturmuseum Winfrid Jauch mit einer großen Ausstellung, in der ein Teil seines fotografischen und dokumentarischen Lebenswerks gezeigt wurde. Etliche Bildbände, zahlreiche wissenschaftliche Aufsätze in Fachpublikationen und seine Sammlungen werden den Verstorbenen überdauern.

TOBIAS ENGELSING

Ergebnisse der Wasservogelzählung Bodensee 1999/2000

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
<i>Pegel Konstanz (cm)</i>	352	373	333	315	302	312	325	326
Sterntaucher	0	0	0	4	7	13	7	3
Prachtaucher	0	1	27	80	31	92	35	15
Eistaucher	0	0	1	0	2	1	0	0
Gelbschnabeltaucher	0	0	0	0	0	0	1	0
Zwergetaucher	794	730	879	869	813	581	732	285
Haubentaucher	7441	8270	5335	4994	4986	4252	5867	6672
Rothalstaucher	17	11	17	29	23	20	23	11
Ohrentaucher	0	0	0	1	2	0	0	0
Schwarzhalstaucher	562	476	827	717	670	416	386	388
Kormoran	461	947	866	990	1122	924	436	333
Graureiher	288	314	279	407	343	223	193	171
Silberreiher	3	6	3	14	8	8	8	2
Rohrdommel	0	0	0	4	0	1	0	0
Höckerschwan	2456	1936	1819	2021	2208	1573	1272	1105
Zwereschwan	0	0	0	0	1	3	0	0
Singschwan	1	19	31	170	218	220	0	0
Saatgans	0	1	0	0	0	3	0	0
Graugans	3	4	22	1	1	5	11	4
Nonnengans	0	0	0	0	0	2	8	2
Kanadagans	5	6	6	5	5	5	4	1
Rostgans	5	0	4	0	5	3	0	2
Brandgans	0	0	5	4	1	3	0	7
Brautente	4	0	2	0	5	0	3	1
Mandarinente	1	0	6	0	7	3	5	2
Pfeifente	10	112	352	513	375	346	37	2
Schnatterente	5328	3025	2993	4968	2318	986	623	215
Krickente	780	388	945	2735	2300	1464	476	34
Stockente	5509	5733	8025	11631	13651	8248	4186	2454
Spießente	172	261	522	456	342	325	14	0
Knäkenente	19	2	0	0	0	0	0	8
Löffelente	305	668	1282	1587	453	338	156	44
Kolbenente	4011	4046	9496	6087	3328	266	112	910
Tafelente	15229	45386	50484	40946	24559	12002	1610	256
Moorente	5	19	6	4	1	2	0	3
Reiherente	14275	58048	84813	76846	73519	41943	15731	2523
Bergente	0	3	28	73	155	65	130	42
Eiderente	7	46	59	32	16	33	47	32
Eisente	0	1	0	2	0	0	0	0
Trauerente	0	0	0	1	0	0	0	0
Samtente	1	1	3	16	11	18	2	0
Schellente	8	144	2045	4889	6043	5121	1312	22
Zwergsäger	0	1	0	9	8	20	2	0
Mittelsäger	0	1	14	25	27	18	34	10
Gänsesäger	221	519	330	497	615	346	115	89
Teichhuhn	27	15	31	39	45	44	55	22
Blässhuhn	37377	53709	66973	68490	71714	42894	21917	10671
Gesamt	95325	184849	238530	230156	209938	122830	55550	26341
Eisvogel	30	31	34	29	14	13	10	2
Gebirgsstelze	17	30	28	12	13	4	4	4
Wasseramsel	0	1	1	4	3	3	1	1
Zwergmöwe			7		0			
Lachmöwe			11359		13274			
Sturmmöwe	36	61	537	511	2593	1386	645	84
Heringsmöwe	5	5	5	6	5	5	2	1
Weißkopfmöwe	443	544	511	660	481	365	153	113
Silbermöwe	59	1	7	26	14	8	4	0

Zusammenstellung: Herbert Stark

OAB-Datenformat

Die folgende EXCEL-Tabelle dient als Vorlage für eine einheitliche Datenerfassung. Mit dieser Tabellenstruktur erleichtern Sie uns die aktuelle Erfassung und Aufbereitung Ihrer Beobachtungen für den Rundbrief sowie die zentrale Dokumentation für eine weitere Bearbeitung und Auswertung des umfangreichen Datenmaterials aus dem Bodenseeraum.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
EURING	Art	T	M	Jahr	Ost	Nord	M	W	Ex.	C	Kommentar	Beobachter
01520	Höckerschwan	22	7	1996	766	262	1	1	6	J	Fam mit 6 pulli	Blum Vinzenz
15820	Star	9	9	81	Erisk				5434		Schlafplatz	MH
00720	Kormoran	22	1	2000	730	282	0	0	3	E	fliegen nach W	Heine Georg

Erläuterungen zu den einzelnen Tabellenspalten:

- Artcodierung** nach EURING: Die Nummern finden sich im Anhang der Bodensee-Avifauna, Seite 826ff. Einträge in dieser Spalte helfen Ihnen und uns beim raschen Sortieren der Beobachtungen.
- Art:** deutscher Artname
- T:** Tag
- M:** Monat
- Jahr:** Die Jahreszahl 00 wird automatisch in 2000 umgewandelt. Zweistellige Jahreszahlen, die zwischen 20 und 99 liegen, werden als 1920-1999 interpretiert.
- Ost:** Koordinate Ost nach der Landeskarte der Schweiz (am Bodensee 694-774) oder die eingeführten Abkürzungen der OAB (z.B. Erm., Erisk.; siehe Abkürzungsverzeichnis!). Für eine Auswahl von Beobachtungsorten finden Sie in diesem Rundbrief ein Verzeichnis.
- Nord:** Koordinate Nord nach der Landeskarte der Schweiz (am Bodensee 250-302)
- M:** Anzahl gezählter Männchen (nur **Männchen**)
- W:** Anzahl gezählter Weibchen (nur **Weibchen**)
- Ex:** Anzahl gezählter **Exemplare** (nur geschlechtlich unbestimmte Individuen). Bitte auf keinen Fall die Summe von Männchen und Weibchen in die Spalte Ex. schreiben.
- Codierung** für Spalte 10 (Exemplare):
E = Exemplare, J = Juvenile, B = Bruten, T = Todfund
- Kommentar:** Bitte kurz halten, da wir den Kommentar nach 25 Zeichen automatisch abschneiden.
- Beobachter:** An erster Stelle immer den Nachnamen oder die eingeführten Abkürzungen der OAB (z.B. MH, SS; siehe Abkürzungsverzeichnis). Zusätzliche Beobachter bitte in die Kommentarzeile eintragen.

Im Gegensatz zu anderen Datenerfassungsprogrammen für avifaunistische Daten verwenden wir für das Zählergebnis drei Spalten (Männchen, Weibchen und Exemplare). Dies wurde eingeführt, weil gerade am Bodensee sehr viele Entenbeobachtungen anfallen, die oftmals nach Geschlechtern getrennt erfasst worden sind. Alle übrigen Beobachtungen, bei denen keine geschlechtliche Unterscheidung getroffen wurde, werden in Spalte 10 (Exemplare) geschrieben. In Spalte 11 (Codierung) werden mit einem Buchstaben nähere Erläuterungen gegeben.

Wenn Sie Ihre Daten in der oben aufgezeigten Struktur anlegen und mit Ihrem Datenbankprogramm in der Lage sind, ASCII-Dateien (Textdateien) einzulesen (bei EXCEL kein Problem), so können Sie auch Daten aus WAVI, dem Avifaunaprogramm der OAB, übernehmen.

Georg Heine, E-Mail: Georg.Heine@uni-konstanz.de

Koordinaten Bodensee (Landeskarte der Schweiz)

Ort	Ost	Nord	Ort	Ost	Nord
Altnau	738	276	Landschlacht	734	276
Anselfingen Kiesgrube	698	298	Langenargen	758	272
Arbon	750	264	Langenargen-Hungerberg	756	278
Bibermühle	702	280	Lindau Insel	768	268
Bifangweiher Mimmenhausen	738	290	Lindau-Bad Schachen	766	268
Binninger See/Kiesgrube	696	296	Ludwigshafen	720	296
Böhringen KN	712	290	Mainau	730	284
Bregenz	772	262	Mammern	710	278
Bregenzer Achmündung (Bregam.)	768	262	Markdorf	746	286
Bündtlisried Bodanrück	720	286	Markelfinger Winkel	716	288
Bussenried Litzelstetten	728	286	Mettnau (Mett.)	716	286
Dornier Immenstaad FN	746	280	Mindelsee	718	290
Egnach TG	746	266	Möggingen	716	290
Engen	698	300	Moos/Höri	712	286
Engen-Neuhausen	700	298	Münsterlingen	734	276
Eriskircher Ried (Erisk.)	756	276	Nonnenhorn	762	270
Ermatingen	724	280	Öhningen	708	278
Eschenz	706	278	Pfänder	774	264
Espasingen	716	296	Radolfzell (Rad.)	714	286
Frhf. Schloss/Hafen	752	278	Radolfzeller Achmündung (Radam.)	712	286
Frhf. Strandbad	750	278	Reichenauer Damm	724	282
Frhf.-Fischbach	748	280	Reichenau-Niederzell	720	284
Frhf.-Manzell	748	280	Reutiner Bucht/LI	770	268
Frhf.-Seemoos	750	280	Rheindelta (Rhd.)	764	260
Fußacher Bucht (Fb.)	766	260	Rheinspitz (Rfsp.)	760	262
Gaißau	762	258	Rickelshausen Rad.	710	288
Gaißauer Ried (Gai.)	762	260	Rielasingen	704	286
Goldach	752	260	Rohrspitz (Rsp.)	764	262
Hagnau-Ost	740	280	Rorschach	754	260
Hagnau-West	740	282	Salmsach TG	746	268
Hagstaffelweiher Dettingen	726	288	Sanddelta	766	262
Hausen a. d. Aach	704	294	Schanderied Wahlwies	714	296
Hausener Aachried	704	292	Schleinsee	764	274
Hegnebucht (Heb.)	724	284	Schussenmündung	756	272
Hemishofen	704	280	Seefelder Achmündung	734	288
Hemmenhofen	714	280	Seerhein Wollr.	726	280
Hohenhewen	698	298	Singen	704	290
Hohentwiel	702	290	Sipplingen	724	294
Horn/Höri	716	282	Stahringen	714	294
Immenstaad	744	280	Steckborn	714	280
Iznang	714	286	Stein am Rhein	706	278
Kesswil/Güttingen	738	274	Steißlingen	710	294
Killenweiher Mimmenhausen	736	288	Stockacher Achmündung (Stockam.)	718	296
Kirchberger Bucht	742	280	Überlingen-Osthafen	728	292
Konstanzer Bucht (Kb.)	730	280	Uttwil	742	272
Kressbronn	762	272	Wahlwies	714	296
Kressbronn-Tunau	760	272	Wangen/Höri	712	278
Kreuzlingen	730	278	Wasserburg	764	270
Kstz. Strandbad Horn	732	280	Weitenried	706	296
Kstz. Universität	730	282	Welschingen KN	698	296
Kstz.-Litzelstetten	730	286	Wetterwinkel (Ww.)	760	262
Kstz.-Staad	732	282	Wollmatinger Ried (Wollr.)	726	280